

Presseinformation

Wildau, 23. Mai 2019



LANGE NACHT DER WIRTSCHAFT im LDS war wieder Erfolg

3.500 Besucher nutzten die Gelegenheit zum Blick hinter die Kulissen

Europas größten Gegenschlaghammer live erleben, bei der automatisierten CNC-Fertigung mittels Industrieroboter dabei sein, der kosmischen Strahlung auf die Spur kommen oder dem Bäckermeister über die Schulter schauen – die 3. LANGE NACHT DER WIRTSCHAFT Dahme-Spreewald machte es wieder möglich. Rund 3.500 Besucher nutzten am 17. Mai 2019 von 17.00 bis 23.00 Uhr die Gelegenheit, um zu ungewöhnlicher Stunde Produktionsstätten hautnah kennenzulernen, mit Firmenchefs und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und mehr über Job- und Ausbildungsperspektiven in der Region zu erfahren.

Insgesamt 19 Unternehmen öffneten ihre Tore und gewährten einen Blick hinter die Kulissen. In Firmenrundgängen, Vorträgen, Experimenten und Mitmachaktionen präsentierten sie ihre Technologien, Arbeitsprozesse, Produkte und Dienstleistungen und zeigten, was sonst im Verborgenen bleibt.

„Wir freuen uns über die erneute Steigerung der teilnehmenden Unternehmen und der Besucherzahlen. Die Firmen nutzten den Abend wieder eindrucksvoll, um ihre Verbundenheit mit der Region auszudrücken und gemeinsam den boomenden Norden des LDS als attraktiven Fachkräftestandort zu positionieren“, so Gerhard Janßen, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH und Organisator der LANGEN NACHT DER WIRTSCHAFT Dahme-Spreewald.

Mit mehr als 1.400 Gästen war die Wildauer Schmiede- und Kurbelwellentechnik GmbH erneut ein Besuchermagnet. „Wir waren zum dritten Mal dabei, und die Vorbereitungen haben sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt. Ob Schüler, Student, ehemaliger Mitarbeiter, Anwohner oder interessierter Bürger der Region, die Begeisterung stand dem Publikum ins Gesicht geschrieben. Es war wieder eine beeindruckende Lange Nacht“, so Geschäftsführerin Simone Senst.

Die FSG Fernsteuergeräte Mess- und Regeltechnik GmbH in Zernsdorf hatte sich erstmals zum Mitmachen entschlossen und bereute ihre Entscheidung nicht. „Wir hatten mehr als 400 Besucher quer durch alle Altersklassen. Sie wollten in erster Linie wissen, was wir machen, und natürlich gab es auch Interesse an Ausbildungsplätzen, Praktika und Jobs. Für uns hat sich die Teilnahme gelohnt. Wir sind auf jeden Fall bei der nächsten LANGEN NACHT DER WIRTSCHAFT im Jahr 2021 wieder dabei“, freute sich Fertigungsleiter Hilmar Friese.

Auch an den anderen Standorten gab es eine Menge zu sehen und auszuprobieren. Neben der Wildauer Schmiede- und Kurbelwellentechnik GmbH und der FSG Fernsteuergeräte Mess- und Regeltechnik GmbH waren

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Dahme-Spreewald mbH

Freiheitstraße 120

Aufgang B, 15745 Wildau

info@wfg-lds.de

www.wfg-lds.de

Pressekontakt:

Katharina Kassadjikov
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
kassadjikov@wfg-lds.de
T +49 (0) 3375 52 38 25

die airkom Druckluft GmbH, die AneCom AeroTest GmbH, die Bäckerei Konditorei Wahl GmbH, die DEKRA Automobil GmbH, das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY, die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH mit der Besichtigung der Energiezentrale Ost der E.ON edis Contracting GmbH, das Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP, die GemTec GmbH, die Kanschur GbR, die Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH, die Müller-Zeiner Paletten GmbH, die Pawellek Siebdruck GmbH, PHOENIX.berlin, die Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS), die se.sevices GmbH, die Seramun Diagnostica GmbH und die Technische Hochschule Wildau dabei.

Die LANGE NACHT DER WIRTSCHAFT fand zum dritten Mal im Landkreis Dahme-Spreewald statt und wurde in diesem Jahr von der Industrie- und Handelskammer Cottbus, der Handwerkskammer Cottbus, den Städten Mittenwalde und Wildau sowie den Gemeinden Bestensee und Zeuthen unterstützt.

Impressionen des Abends finden Sie in Kürze unter www.lange-nacht-der-wirtschaft-lds.de .

Bildunterschrift:

Rund 3.500 Besucherinnen und Besucher nutzten die 3. LANGE NACHT DER WIRTSCHAFT Dahme-Spreewald am 17. Mai 2019, um zu ungewöhnlicher Stunde die Produktionsstätten von 19 Unternehmen einmal hautnah kennenzulernen, mit Firmenchefs und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und mehr über Job- und Ausbildungsperspektiven in Region zu erfahren. © Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH | Fotograf Oli Hein